

# Angebote und Methoden der politischen Bildung im Jugendstrafvollzug als Beitrag zur Radikalisierungsprävention

24. DBH-Bundestagung

Workshop 2

15.09.2022

Jens Borchert



# Workshop

## Geplanter Ablauf

- Input: Studie zur politischen Bildung
- Diskussion
- Gruppenarbeit: Chancen und Grenzen von politischer Bildungsarbeit in Haft
- Wie kann politische Bildung einen Beitrag zur Radikalisierungsprävention leisten?
- Vernetzungsangebote



# Allgemeine Angaben zur Studie



Jens Borchert / Maren Jütz / Diana Beyer  
**Politische Bildung im  
Jugendstrafvollzug**  
Angebote, Bedarfe und Leerstellen

# Zeitlicher Ablauf



Sommer  
2018

Dezember  
2018

Februar  
2019

August  
2019

November  
2019

Projektidee

Personal

Genehmigung

Redaktionsschluss

Interviews  
Fragebögen

Fachtag



# Zeitlicher Ablauf



Genehmigungsverfahren

Kriminologischer Dienst  
LSA

MJ/KrimD der Länder

JAs/JVAs



# Vorgehen

## Triangulation

Mix von qualitativen und quantitativen Methoden

Ziel: Subjektive Sichtweise der Akteure politischer Bildung

Interviews extern (9)

Interviews intern (29)

Fragebögen Inhaftierte (765)



# Vorüberlegungen



# Vorüberlegung: Gefängnisse

Merkmale:

klar definierte Grenze  
zwischen dem Innen und  
Außen

Zwangsscharakter

Primäre und sekundäre  
Anpassung



# Vorüberlegung: Hafträume

Merkmale:

Partieller Rückzugsort

Verortung eines  
individuellen  
Zeichensystems möglich



# Vorüberlegung: Gefängnisse

Vergangenheits- bedeutung	Gegenwarts- bedeutung	Zukunfts- bedeutung
Kriminalisierung	Prisonisierung	Resozialisierung
- Normbruch - Defizite	- Primäre und sekundäre Anpassung - Subkultur	- (politische und) soziale Verantwortung

Eberle, H.-J. (2015): Jugendstrafvollzugspädagogik und ihre Didaktik.  
In: M. Schweder [Hrsg.]: Handbuch Jugendstrafvollzug, S. 566ff.

# Ergebnisse

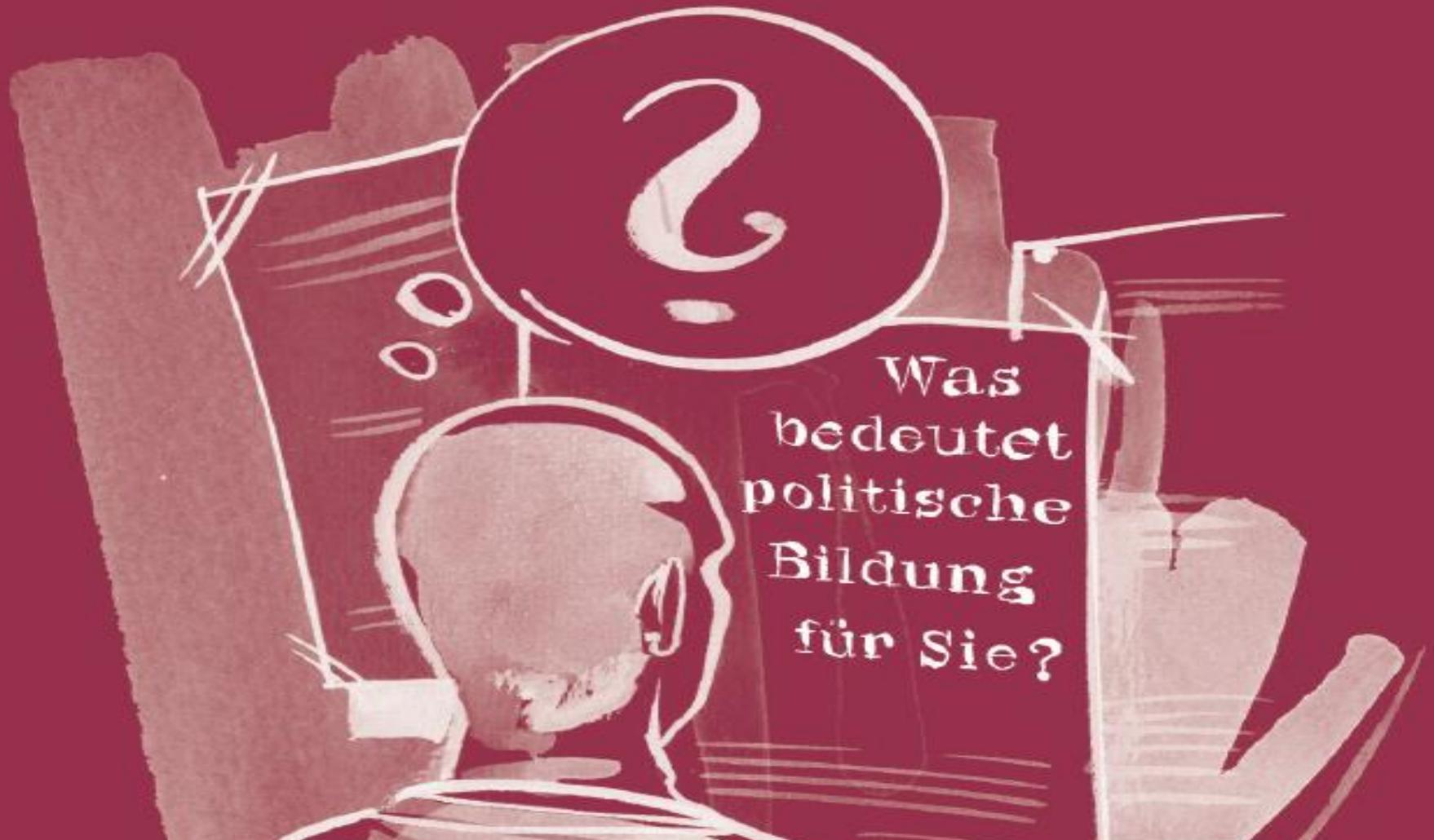
Interne Mitarbeiter\*innen

Externe Mitarbeiter\*innen

Jugendliche



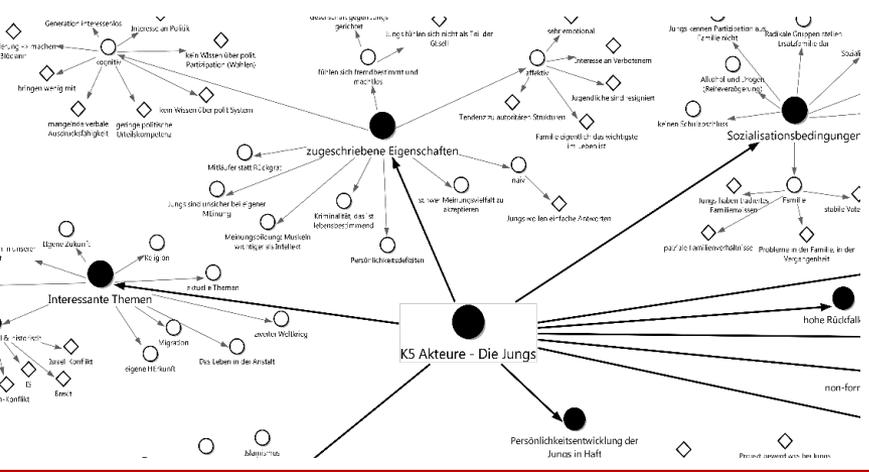
# Befragung der internen Mitarbeiter\*innen



# Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Politische Bildung“  
 „Politische Bildung bedeutet für mich ein Mittel, ein Medium zur Vermittlung von straffreiem Leben, eigentlich. Von dem Akzeptieren von gesellschaftlichen Bedingungen, gesellschaftlichen Normen und Werten.“

(Interview 0009, Zeile 3-6)

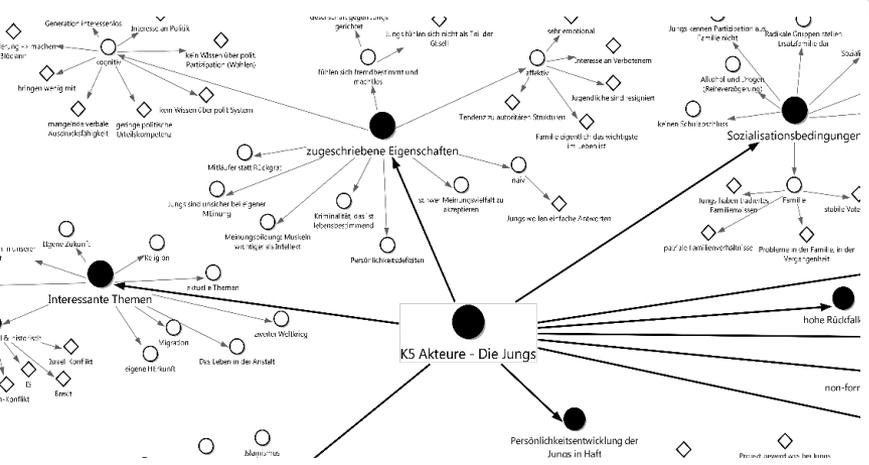


# Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Non-formale Bildung“ – „Das Gute ist die Distanz“

„Was die gute Variante ist an diesen externen Projekten, weil natürlich auch von den Gefangenen die Personen, die das durchführen, auch als externe wahrgenommen werden, also diese Distanz zwischen Vollzug als Organisation und totales System...“

(Interview 0008, Zeile 256-262)



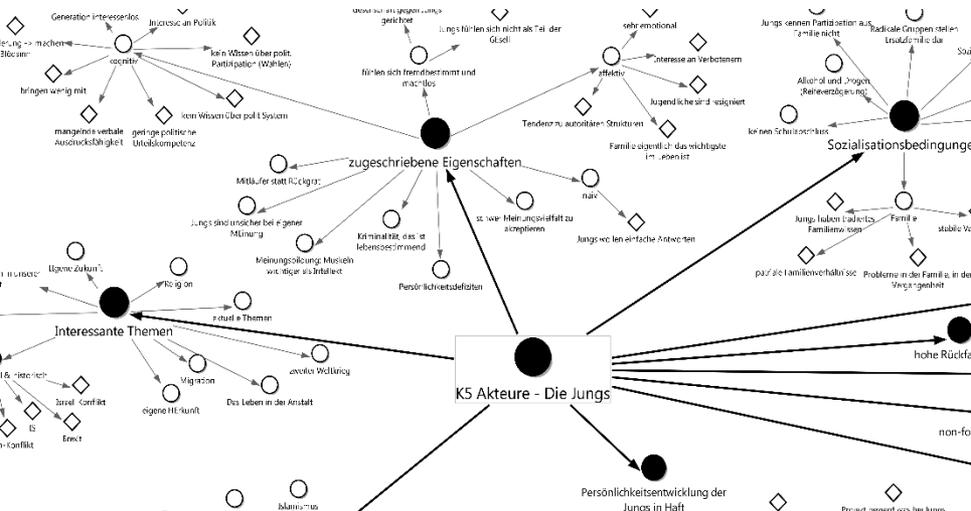


# Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die Jungs“

„...denken in Schwarz und Weiß“

(Interview 0008, Z. 21).





# Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die Jungs“

„Wir haben eine ganze Zeit lang Ruhe mit Rechtsextremismus und der ist wieder ganz doll im Vormarsch, das merkt man.

*Woran machen Sie das fest?*

Dass die Hakenkreuze auf sich tätowiert haben, die Äußerungen, Briefe, die rausgehen, hier Äußerungen. Dass sie die als Kanaken beschimpfen und solche Sachen.“

(Interview 0017, Zeile 117-125)

# Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die Jungs“

„Das ist einfach kunterbunt bei uns.

*Kunterbunt?*

Kunterbunt, also von ziemlich rechts Gerichteten bis politisch Uninteressierte, bis zu welchen, die den Islam kennen, aber weder Ahnung haben was jetzt wirklich im Koran steht noch wie ein vernünftiger Glaube gelebt werden soll. Da ist alles kunterbunt.“

(Interview 0010, Zeile 106-125)

# Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die jungen Damen“

„Das ist so eine Erfahrung hier. Das können die stärksten Frauen sein, also die, mit denen ich bisher zu tun hatte und auch Jugendliche, aber eigentlich träumen sie alle von dem Prinzen auf dem weißen Pferd, der sie rettet und sie liebt und sie heiratet.“

(Interview 0102, Zeile 508-512)





# Generalisierende Deutungen

Defizitorientierung

Dichotomie von sich zu den „anderen“

Wahrgenommene Erlösungssehnsucht

Zunehmender Extremismus und Antisemitismus

Professionelle Haltung:

Diskursorientierung, Zugewandtheit, Engagement,

Erfolgsorientierung,

normative Zielsetzung



# Ergebnisse

Interne Mitarbeiter\*innen

Externe Mitarbeiter\*innen

Jugendliche



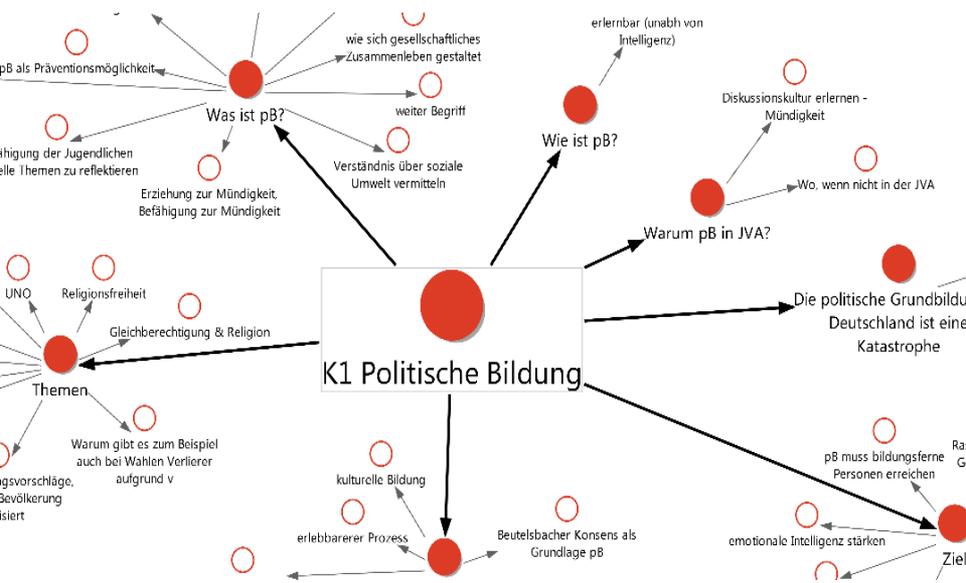
# Befragung der Mitarbeiter\* aus externen Projekten



# Interviewbeispiel: externe Projekte

## „Wo, wenn nicht hier“ – Politische Bildung“

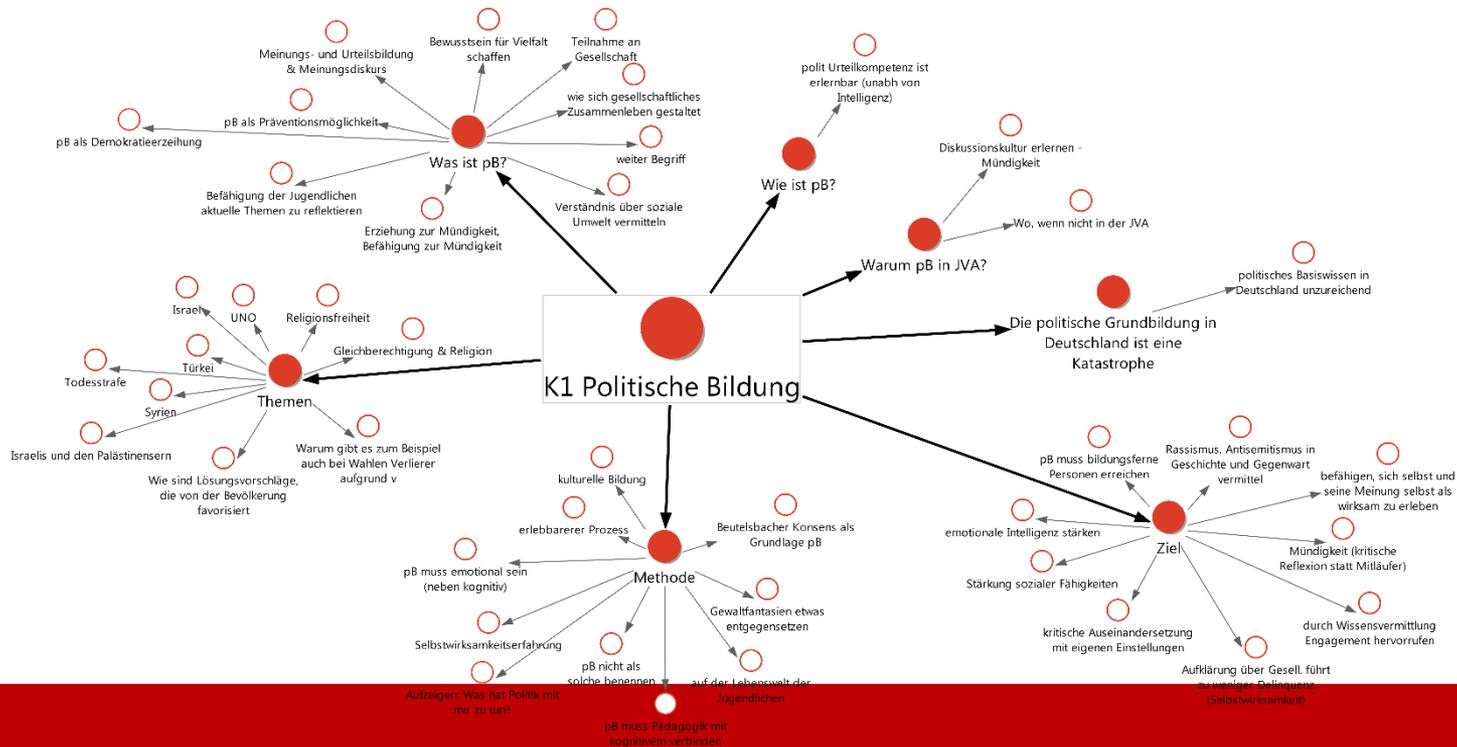
Politische Bildung „ist ein weiter Begriff.“ (e0004, Z. 5).



# Interviewbeispiel: externe Projekte

„Politische Bildung ist erst mal nicht themenfokussiert, sondern kann in Bezug auf alle Themen von Bedeutung sein und für uns als Träger ist es dann sehr fokussiert auf einen bestimmten Themenbereich“. (e0006, Z. 8-10)

„Politische Bildung [ist] kein Selbstzweck.“ (e0008, Z. 22).



# Interviewbeispiele: externe Projekte

„Also die Urteilskompetenz der Inhaftierten schätze ich insgesamt als beeindruckend ein. Sie sind auch sehr klar und prägnant in dem wie sie Urteilen. Sie haben nicht eine schulische Grundbildung oder ein großes Allgemeinwissen, aber häufig, wenn sie die Möglichkeit hatten, sich eine Meinung zu bilden, instinktiv eine Urteilskompetenz.“ (e0005, Z. 540-543).



# Generalisierende Deutungen

Stärker ressourcenorientierter Blick auf die Gefangenen.  
Oftmals Vorbehalte bei den internen Mitarbeiter\*innen.  
„Schlüsselpersonen“ erleichtern Kommunikation zwischen intern und extern.

Politische Bildung wird kognitiv und affektiv beschrieben.

Haltung:

Zugewandt, bewusst außerhalb der Hierarchie,  
Handlungsorientierung, Zutrauen



# Ergebnisse

Interne Mitarbeiter\*innen

Externe Mitarbeiter\*innen

Jugendliche



# Befragung der Inhaftierten



Hallo! Schön, dass Sie bei unserer Befragung mitmachen. Es geht dabei um Ihre Meinung. Also füllen Sie den Fragebogen so aus, wie Sie es für richtig halten.

1. Welche Themen sind Ihnen gerade besonders wichtig? Das kann alles sein, was Sie zurzeit beschäftigt.

---



---



---



---

2. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?  
(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

- Sehr stark
- Stark
- Mittel
- Wenig
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht

3. Wo informieren Sie sich über Politik?  
(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

- Zeitung
- Fernsehen
- Radio
- Internet
- Schulunterricht
- Gespräche, z.B. mit Freunden, Eltern, Mithäftlingen
- Ich informiere mich woanders, nämlich:
- Wie gesagt, ich interessiere mich nicht für Politik.
- Weiß nicht

4. Jetzt schätzen Sie sich bitte einmal selbst ein: Wie viel wissen Sie über Politik?  
(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

Ich weiß sehr viel	Ich weiß einiges	Ich weiß durchschnittlich viel	Ich weiß ein bisschen was	Ich weiß sehr wenig	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. In der Politik wird oft von linken oder rechten Parteien geredet. Was stellen Sie sich unter diesen Richtungen vor?

Links:

---



---



---

Rechts:

---



---



---

6. Und jetzt schätzen Sie sich bitte wieder selbst ein: Kreuzen Sie Ihre persönliche Einstellung an.  
(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

Links	Eher links als rechts	Weder links noch rechts	Eher rechts als links	Rechts	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>					

7. Haben Sie während Ihrer Haft schon mal an Projekten teilgenommen?  
(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

# Überblick über die erhobenen Daten

Inhaftierte insgesamt*	...davon weiblich*	...davon Ost*
3.531 (100%)	179 (5,1%)	482 (13,7%)

Befragte insgesamt	...davon weiblich	...davon Ost
765 (100%)	63 (8,2%)	145 (19,0%)

➤ **Rücklauf: 21,7%**

# Überblick über die erhobenen Daten

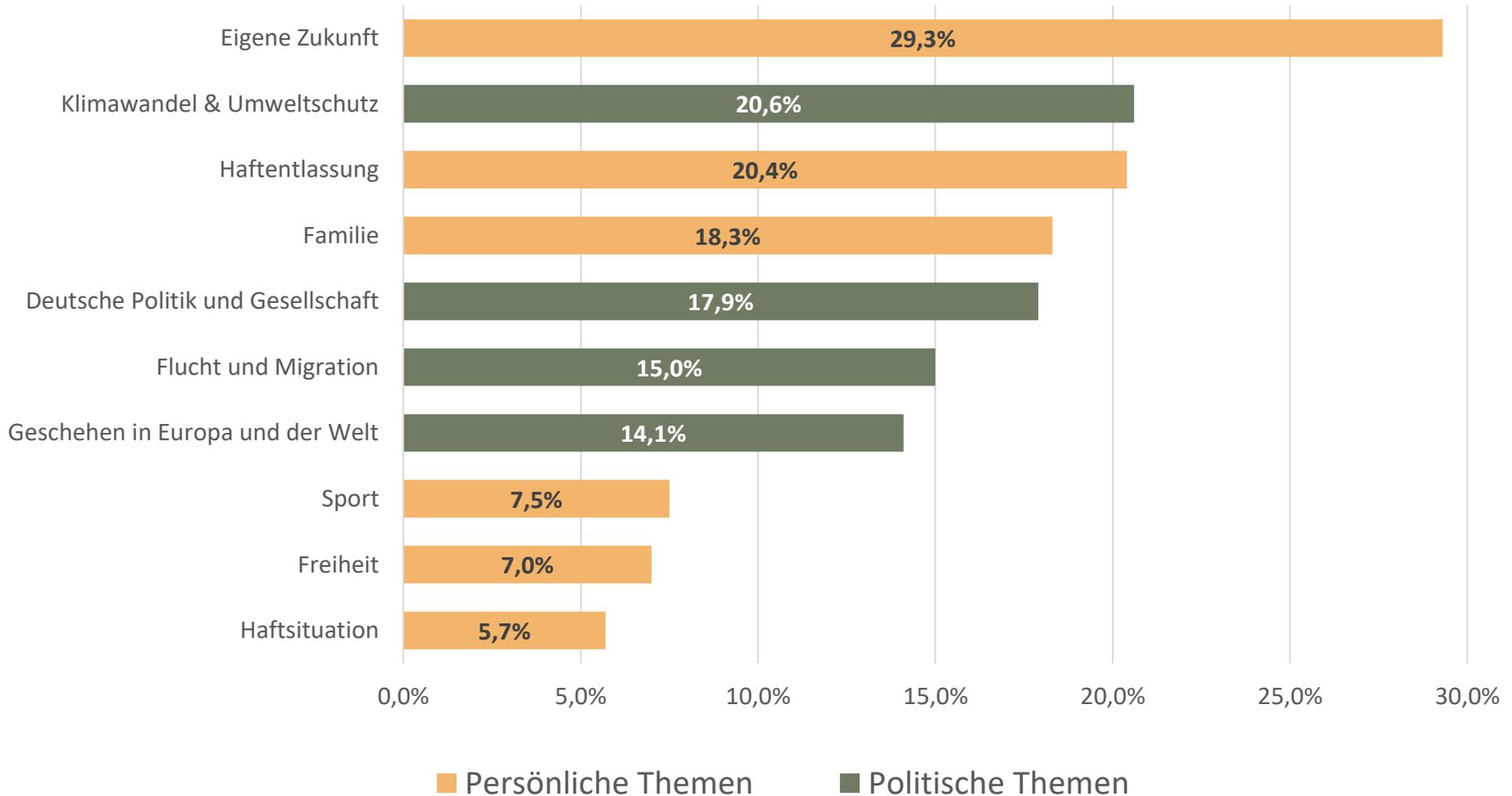
Bundesland	Fragebögen	Inhaftierte*
Bayern	122 (15,9 %)	517 (14,6%)
Berlin	13 (1,7%)	147 (4,2%)
Brandenburg	29 (3,8%)	57 (1,6%)
Bremen	8 (1,0%)	17 (0,5%)
Hamburg	14 (1,8%)	71 (2,0%)
Hessen	56 (7,3%)	227 (6,4%)
Niedersachsen	35 (4,6%)	299 (8,5%)
Nordrhein-Westfalen	294 (38,4%)	1.021 (28,9%)
Rheinland-Pfalz	63 (8,2%)	243 (6,9%)
Saarland	4 (0,5%)	56 (1,6%)
Sachsen	37 (4,8%)	151 (4,3%)
Sachsen-Anhalt	40 (5,2%)	113 (3,2%)
Schleswig-Holstein	11 (1,4%)	68 (1,9%)
Thüringen	39 (5,1%)	81 (2,3%)

\*Statista 2019, Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 30.11.2018.

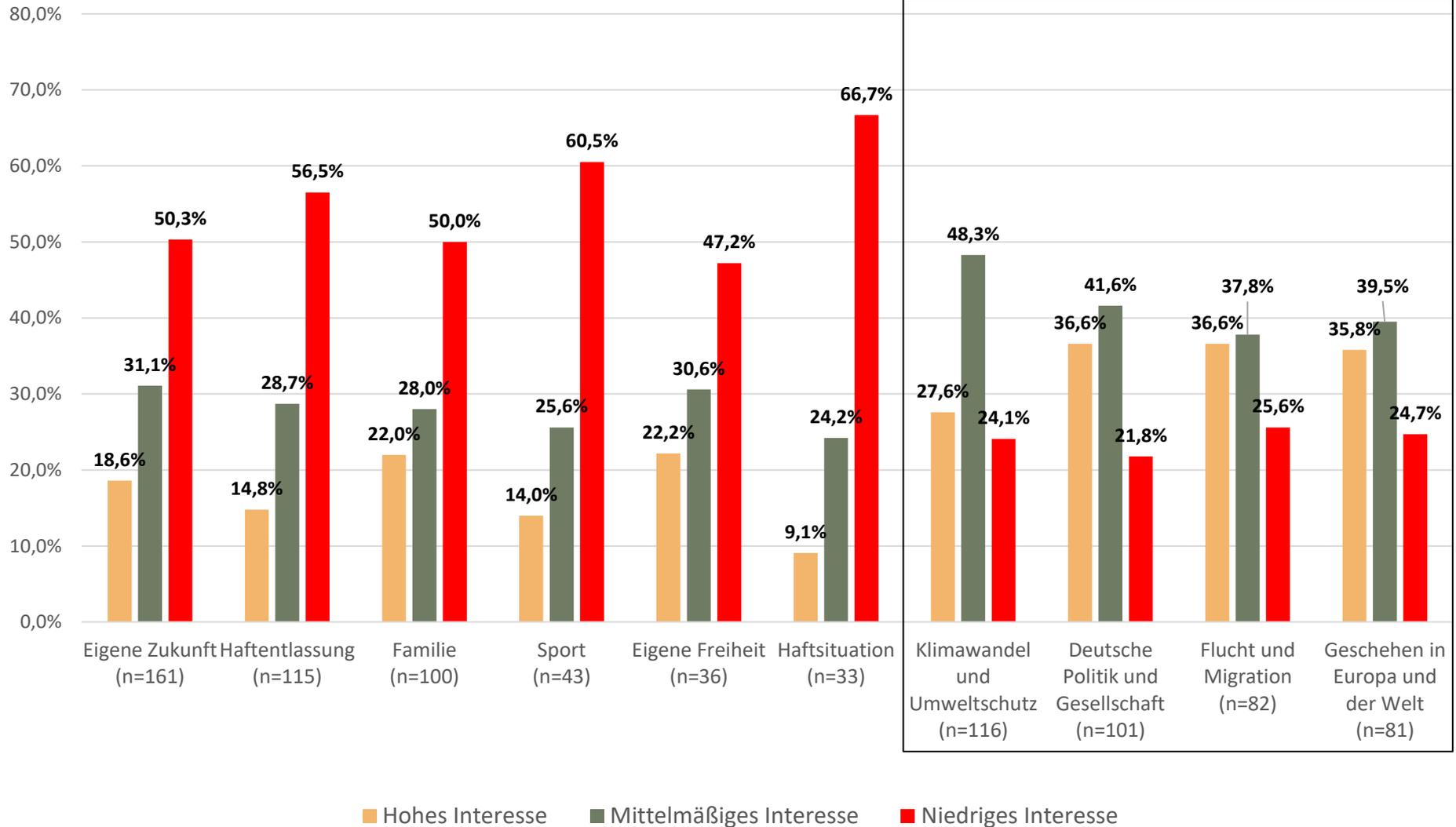
Welche Themen sind den  
Inhaftierten am wichtigsten?

# Die zehn am häufigsten genannten Themen

Welche Themen beschäftigen Sie derzeit am meisten?



# Die zehn am häufigsten genannten Themen - nach Interesse



# Themen im Vergleich

## Politische Bildung im Strafvollzug

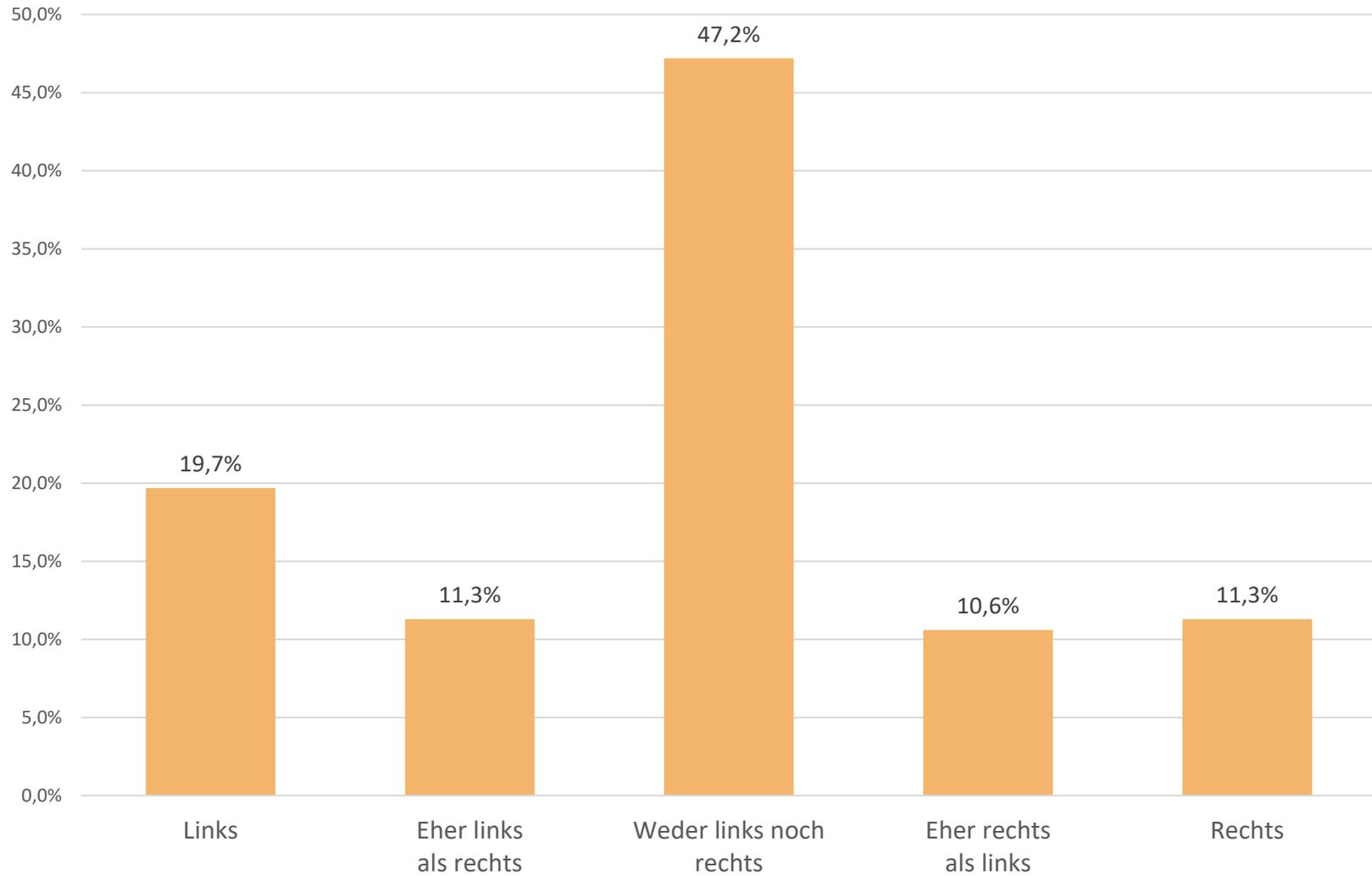
- Zukunft (Schule/ Ausbildung, Arbeit finden, Wohnung finden)
- Klimawandel & Umweltschutz
- Haftentlassung
- Familie
- Deutsche Politik und Gesellschaft (Ost-West-Unterschiede, Renten, Fachkräftemangel, Gewalt in der Gesellschaft)
- Flucht und Migration
- Geschehen in Europa und der Welt (internationale Konflikte, Trump, Brexit)

## Shell Jugendstudie 2019\*

- Umweltverschmutzung
- Terroranschläge
- Klimawandel
- Wachsende Feindlichkeit zwischen Menschen unterschiedl. Meinungen
- Wirtschaftliche Lage & steigende Armut
- Ausländerfeindlichkeit
- Schwere Krankheit
- Krieg in Europa
- Arbeitslosigkeit, kein Ausbildungsplatz
- Kriminalität gegen die eigene Person
- Zuwanderung nach Deutschland

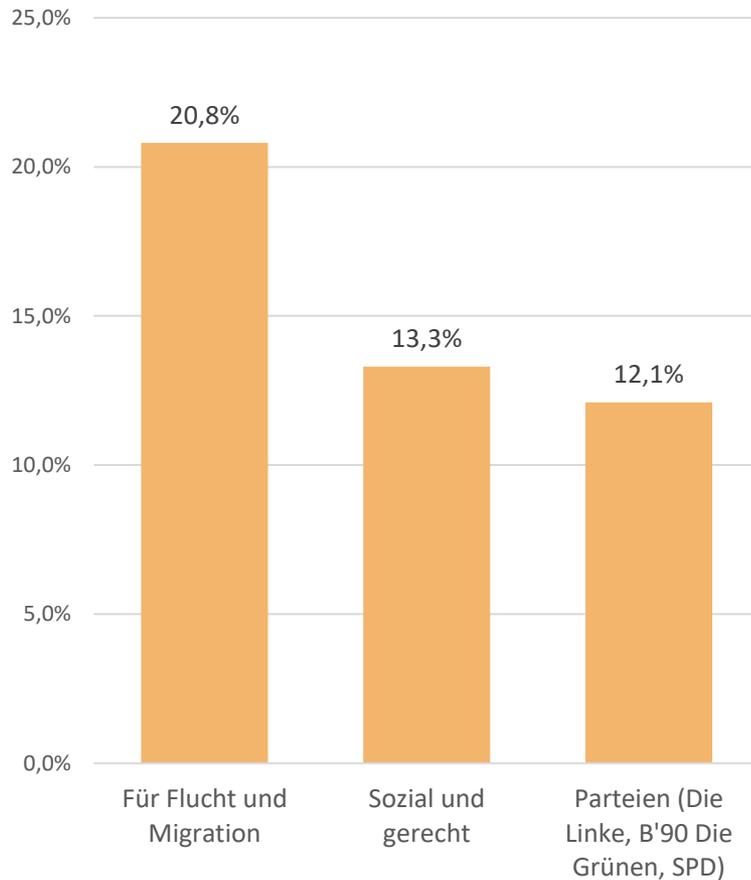
# Links-Rechts-Selbsteinstufung

# Links-Rechts-Selbsteinstufung insgesamt

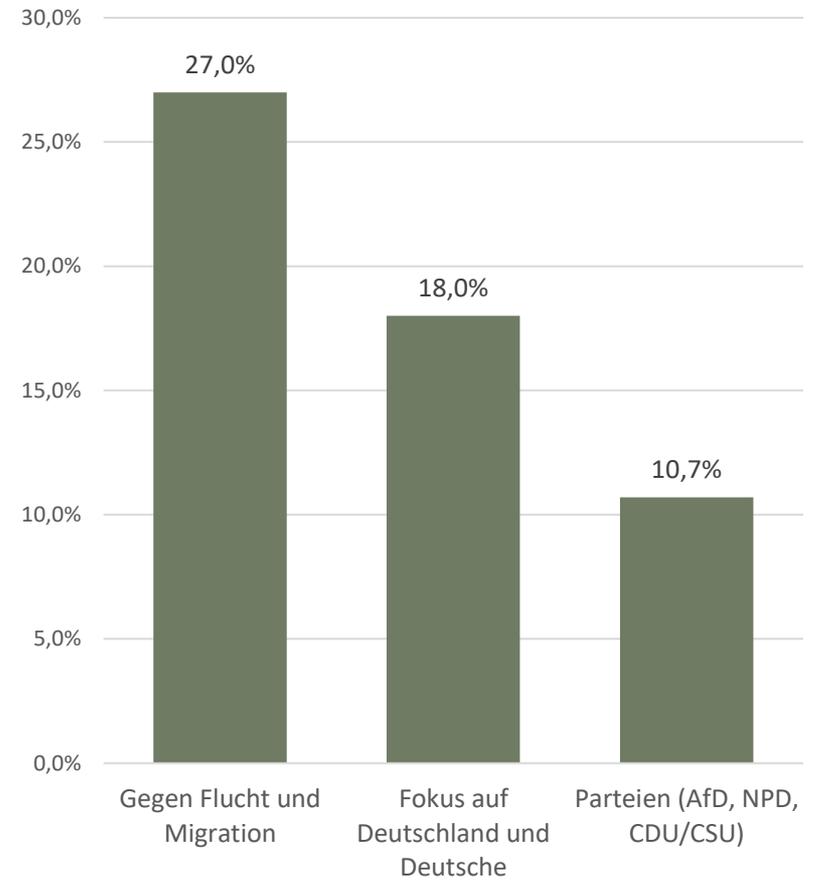


# Definitionen des linken und rechten politischen Spektrums

Definition des linken Spektrums durch  
(eher) linke Selbsteinstufung

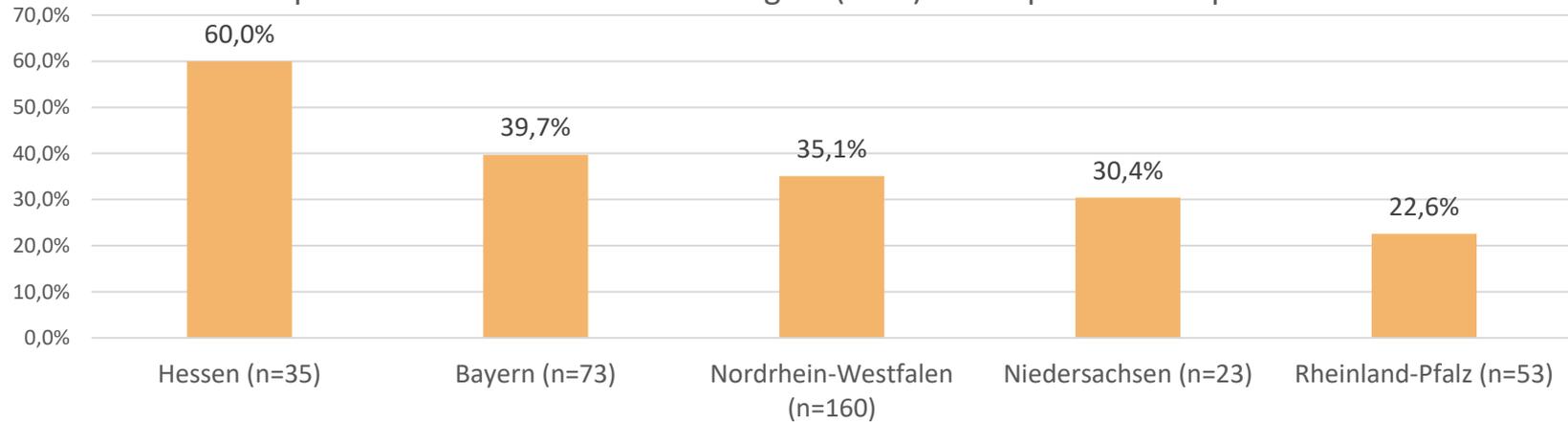


Definition des rechten Spektrums durch  
(eher) rechte Selbsteinstufung

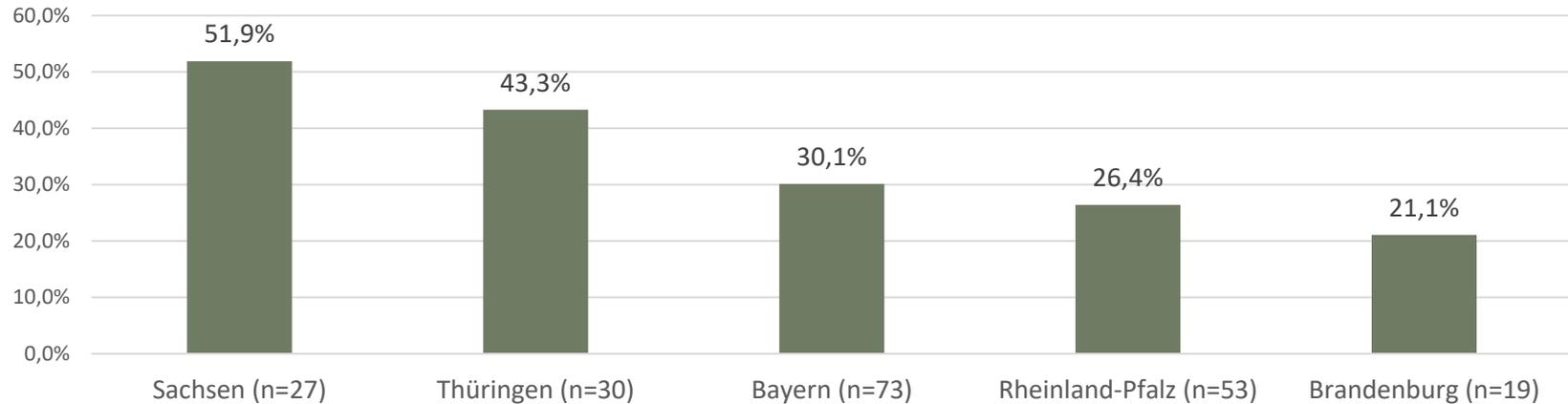


# Links-Rechts-Einstufung in den Bundesländern

## Top 5 Bundesländer mit Einordnung im (eher) linken politischen Spektrum

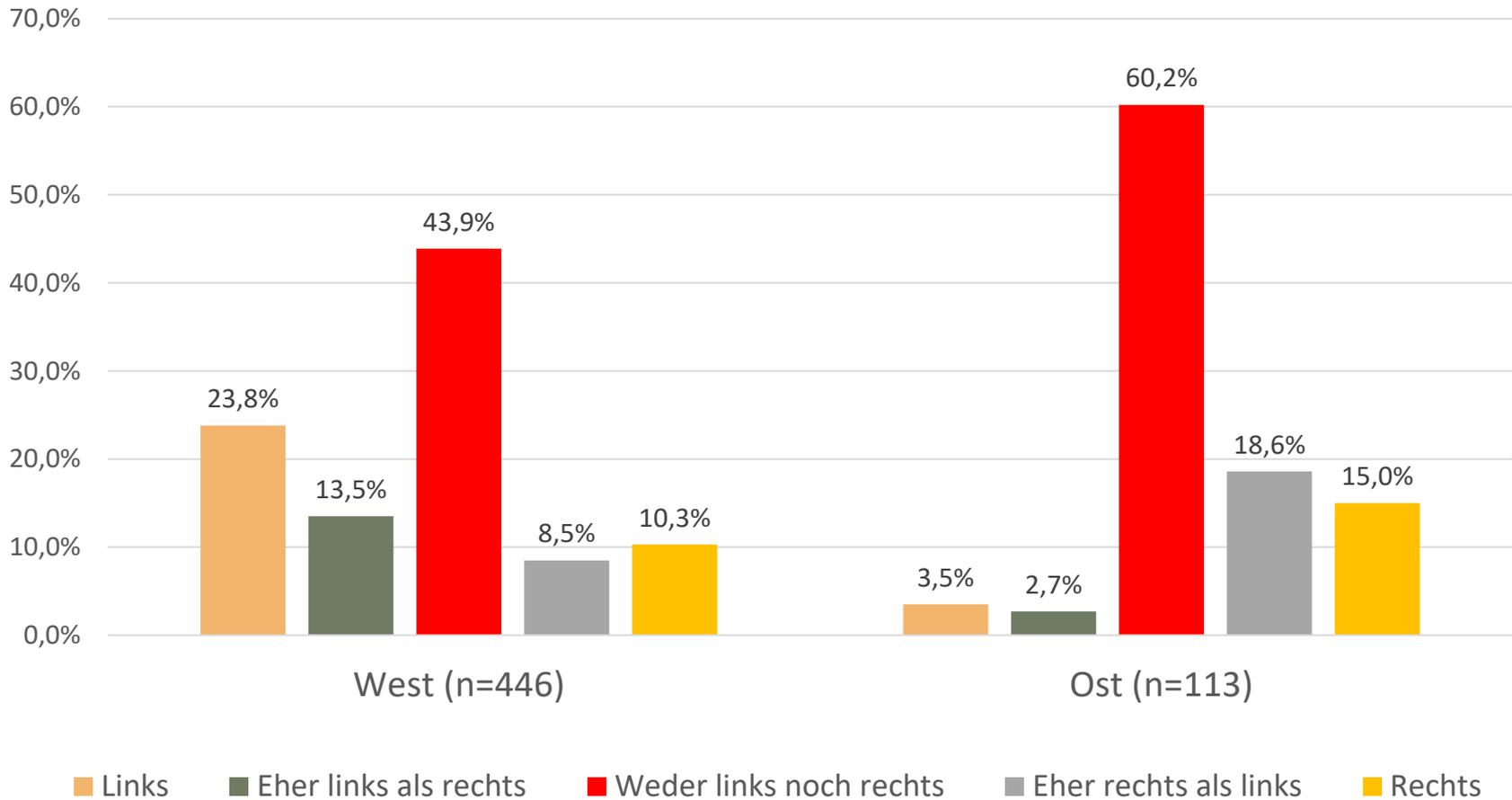


## Top 5 Bundesländer mit Einordnung im (eher) rechten politischen Spektrum



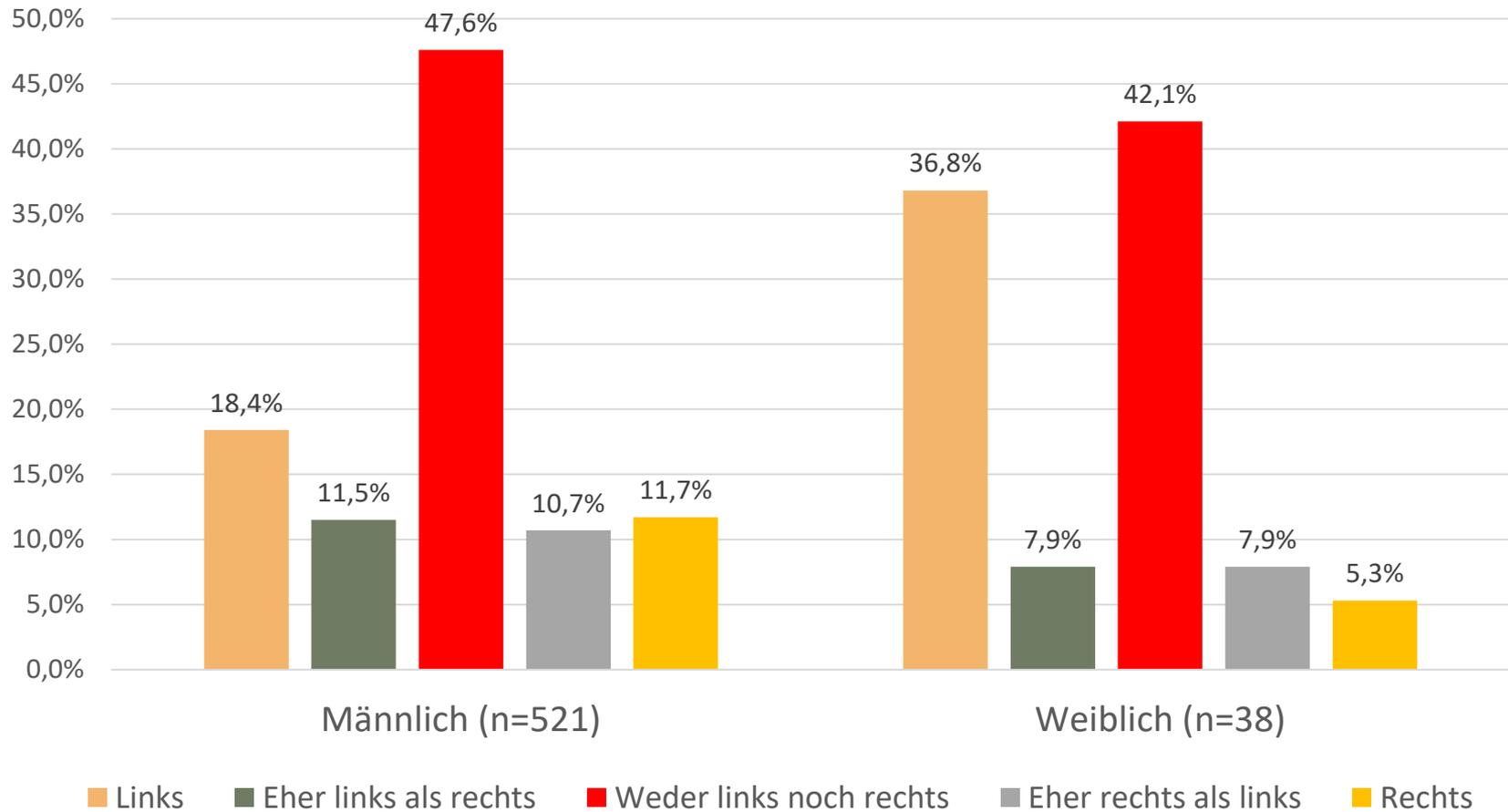
# Links-Rechts-Einstufung in westdeutschen und ostdeutschen Bundesländern

## Links-Rechts-Einstufung nach West und Ost



# Links-Rechts-Einstufung der männlichen und weiblichen Inhaftierten

## Links-Rechts-Einstufung nach Geschlecht



Welche Angebote politischer  
Bildung kennen und nutzen  
die Inhaftierten?

Theater-, Musik-, Radio-, Kunst-, Foto-, Sportprojekte  
(28,3%)

Hallo Nazi  
(12,2%)

Anstoß für ein  
neues Leben  
(7,6%)

Betzavta  
(4,6%)

Licht und  
Schatten  
(5,3%)

ReStart  
(3,8%)

FAIR[Stärken]  
(3,8%)

Legato KuBiBe  
(3,1%)

JAMILL  
(1,5%)

Anne Frank Ausstellung, Zwischenwelten, Ausstellung Weltethos, Instant Acts  
(jeweils 0,8%)

Welche Methoden werden  
verwendet?

# Methoden

## Interne Mitarbeiter\*innen

- Schule, Gesprächsrunden, Seelsorge ...

## Externe Projekte

- Kreative Zugänge schaffen (poetry slam, Videos anfertigen, Texte verfassen, Theater spielen, Comics zeichnen, Tanzprojekte ...)

# Methoden - Comics



Beispiel: re:vision (Projekt in NRW von Ifak e.V.)

# Methoden – Szenisches Gestalten



Beispiel: Frei-(T)Räume (Projekt in Sachsen-Anhalt von miteinander e.V.)

# Ergebnisse



# Ergebnisse 1

Politische Bildung erfordert ständigen Austausch und reflexive Handlungskompetenz („Was tun wir?“, „Was sind die Ziele?“, „Wie gehen wir mit menschenverachtenden Aussagen um?“)

Jugendstrafgefangene können zur aktiven Teilnahme motiviert werden

Zahlreiche aktuelle Herausforderungen durch medial vermittelte Bildungsbruchstücke

# Ergebnisse 2

Politische Bildung findet in der Haft statt,  
aber es besteht weiterer Bedarf

Zahlreiche diagnostizierte Problemfelder  
bei den Jugendlichen (mangelndes Interesse,  
Extremismus)  
bei der Vermittlung (fehlende Materialien, Zeit,  
Personal)

Chancen durch externe Mitarbeiter\*innen und  
Methodenvielfalt (z.B. künstlerisch-ästhetisch,  
Peerprojekte)

# Wünsche und Bedarfe 1

Materialien auf Augenhöhe (Sprache, Informationen über Situationen in den jeweiligen Herkunftsländern, Gestaltung)

Fortbildungen zu Phänomenbereichen (Extremismus, Fake-News, Antisemitismus, Verschwörungstheorien...)

Mehr Zeit für politische Bildung und den Austausch

# Wünsche und Bedarfe 2

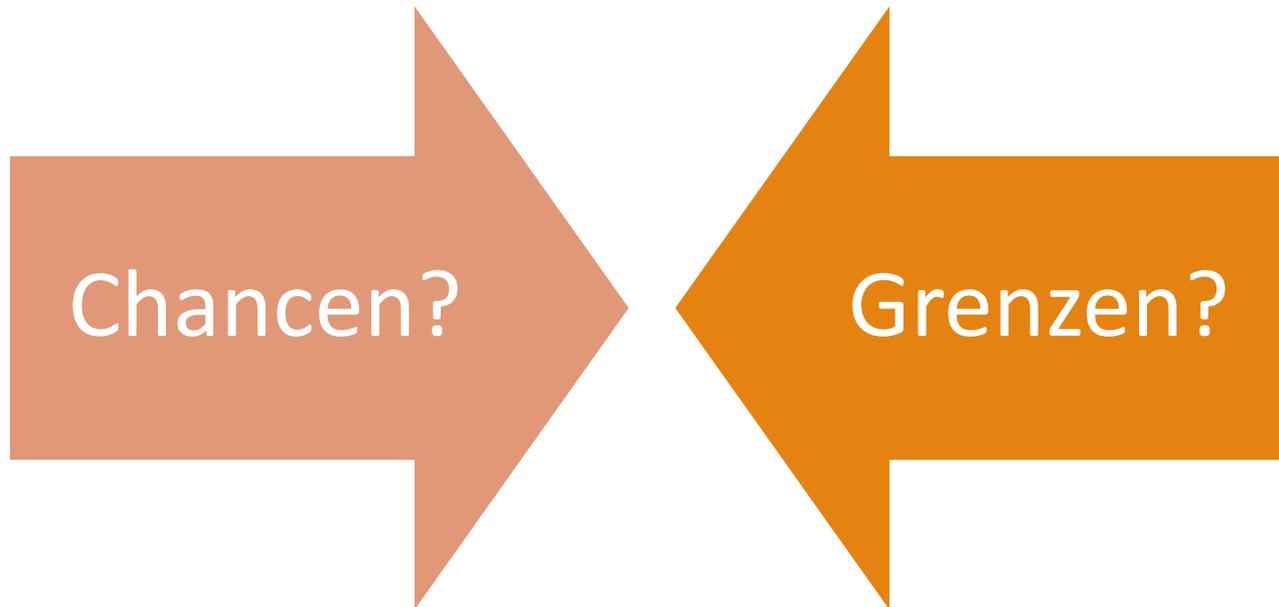
Verstetigung von Projekten

Geschultes Personal – „Beauftragter für politische Bildung“

Überblick über Angebote auf Bundes- und Landesebene

# Workshop

## Politische Bildung in Haft...



# Workshop

## Politische Bildung in Haft...

...ein Beitrag zur Radikalisierungsprävention?



# POLITISCHE BILDUNG IM JUGENDSTRAFVOLLZUG

Dank an die Mitarbeiter\*innen:



- Justizministerien der Länder
- Kriminologischen Dienste der Länder
- Jugendstrafvollzugsanstalten und Justizvollzugsanstalten
- sowie an die Inhaftierten

Angebote, Bedarfe und Leerstellen.  
Zentrale Ergebnisse und Handlungsempfehlungen